

Kompaktkurs Praktische Philosophie 1/Ethik

In diesem Kompaktkurs lesen wir zwei als „klassisch“ geltende Texte der philosophischen Ethik: die „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ von Immanuel Kant und den „Utilitarismus“ von John Stuart Mill. Während Kant in faszinierenden Reinigungsprozeduren empirische Zwecke und Prinzipien verbannen will zugunsten einer Ethik a priori (in deren Mitte der berühmte kategorische Imperativ thront), macht Mill gerade die empirische „Nützlichkeit“ zum Zentralbegriff seiner Philosophie. Wir werden intensiv und sehr kleinschrittig beide Texte studieren, die gegensätzlichen Argumentation ebenso wie Interpretationsschwierigkeiten, ungeahnte Verwandtschaften und epochenspezifische Problemstellungen in den Blick nehmen.

Etwa das letzte Drittel des Seminars ist reserviert für die gemeinsame Vorbereitung der Hausarbeiten: Dann diskutieren wir Ihre Fragestellungen, Gliederungen und erste Textentwürfe, so daß Sie sich mit klaren Ideen und ebenso klarem Wissen um die Anforderungen in die vorlesungsfreie Zeit begeben können.

Textgrundlagen – bitte anschaffen:

Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. Meiner. Hamburg 1999.

John Stuart Mill: Utilitarianism/ Der Utilitarismus. Engl.-dt. Reclam. Stuttgart 2006.

Weitere Texte werden als Kopien über Stud-IP bereitgestellt.